

VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich: 2
Bereich: Institut Museen
Bearbeitet von: Dr. Karin Kolb, David Koll

Siegen, 06.05.2022

Beratungsfolge: ☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich

Kulturausschuss	25.05.2022
Haupt- und Finanzausschuss	08.06.2022
Rat	15.06.2022

Kurzbezeichnung:

Änderung der Entgeltordnung für das Siegerlandmuseum

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen beschließt die geänderte Entgeltordnung für das Siegerlandmuseum gemäß Anlage.

Sachverhalt / Begründung:

Mit Wirkung vom 07.06.2017 trat die letzte Änderung der Entgeltordnung des Siegerlandmuseums in Kraft. Nach einem Zeitraum von 5 Jahren sind eine teilweise Erhöhung und Angleichung der Entgelte sowie eine Ergänzung der Satzung erforderlich. Die Anpassungen reagieren zum einen auf das Preisniveau, das vergleichbare Museen bzw. Museen im regionalen Umfeld für Besichtigungen und Führungen ansetzen, zum anderen auf die Notwendigkeit, das Siegerlandmuseum als außerschulischen Lernort zu stärken und zum dritten auf die Tatsache, dass in und nach der Pandemie verstärkte Bemühungen um die Gewinnung und Rückgewinnung des Publikums erforderlich sind.

1. Die Entgeltänderungen im Einzelnen:

1. Eintrittsentgelte für das Siegerlandmuseum im Oberen Schloss

	Preis alt	Preis neu
Erwachsene (Einzelpersonen)	3,50 €	5,00 €
Erwachsene (Einzelpersonen) bei Premium-Sonderausstellungen	4,00 €	Das bisherige Konzept der Unterscheidung von „Sonderausstellungen“ und „Premium-Sonderausstellungen“ entfällt.
Kinder ab 6 Jahre Jugendliche/Studenten bis 26 Jahre Schwerbehinderte Besitzer/innen der JuLeiKa	1,50 €	neue Preisgestaltung, siehe unten
Studierende bis 26 J./ Schwerbehinderte/ Besitzer/innen der JuLeiKa Besitzer/innen der Alumni-Card Universität Siegen (neu)	1,50 €	3,00 €
Erwachsene (in Gruppe ab 10 Personen)	2,50 €	4,00 €
Kinder ab 6 Jahre Jugendliche/Studenten bis 26 Jahre in Gruppe ab 10 Personen	1,00 €	entfällt für Kinder und Jugendliche; Studierende 4,00 €
Familien (Eltern mit Kindern von 6 bis 16 Jahren)	6,00 €	Da der Eintritt für Kinder und Jugendliche ab sofort kostenlos gewährt wird, ist das Angebot einer Familienkarte nicht mehr nötig bzw. das Eintrittsgeld pro Familie (2 Erwachsene à 5,- Euro, Kinder und Jugendliche kostenlos) vertretbar.
Kinder und Jugendliche bis einschließlich 18 J.	1,50 €	entfällt
Sonderöffnungszeiten pro angefangene Stunde pro erforderlicher Aufsichtskraft	35,00 €	Erläuterung s. „Vermietungen/Sonderöffnungszeiten“

2. Kombiticket

(berechtigt zum Eintritt in das Siegerlandmuseum und das Museum für Gegenwartskunst Siegen).

Personenkreis	Preis
Erwachsene (Einzelpersonen)	7,50 €
Kinder ab 6 Jahre Jugendliche/Studenten bis 26 Jahre	4,90 €
Erwachsene in Gruppe ab 10 Personen	5,30 €
Kinder ab 6 Jahre Jugendliche/Studenten bis 26 Jahre in Gruppe ab 10 Personen	1,20 €
Familien (Eltern mit Kindern von 6 bis 16 Jahren)	13,60 €

3. Museumsführungen

	Preis alt	Preis neu
<u>3.1 Öffentliche Führungen</u> Führungen durch das Museum und Führungen durch die Fürstengruft (Führung inklusive Eintritt)	5,00 € (1,50 € zzgl. Eintritt 3,50 €; Führung durch das Museum) 8,00 € (Führung durch die Fürstengruft)	8,00 €
Kinder ab 6 J. und Jugendliche einschließlich 18 J.	1,50 € zzgl. Eintritt (Führung durch das Muse- um) 8,00 € (Führung durch die Fürstengruft)	4,00 € (Kinder unter 6 J. können kostenlos teilnehmen)
<u>3.2 Individuelle Führungen</u> deutschsprachige Führung	35,00 €	55,00 €
fremdsprachige Führung	51,00 €	80,00 €
Bearbeitungspauschale für Führungen, die weniger als 24 Stunden vor dem ver- einbarten Führungstermin abgesagt werden - in deutscher Sprache	15,00 €	35,00 €
- fremdsprachig	15,00 €	60,00 €

Führungen durch die Museumsleitung stellen ein besonderes Entgegenkommen des Museums dar und werden als spezielles Instrument der Gewinnung von Freunden und Förderern verstanden.

4. Vermietungen/Sonderöffnungszeiten

	Preis alt	Preis neu
4.1 Kaffeestube im Oberen Schloss bei Bewirtung durch das Museum	50,00 €	Die Bewirtung durch das Personal des Siegerlandmuseums entfällt künftig; es werden lediglich die Speisen und Getränke während der regulären Öffnungszeiten angeboten.
4.2 Kaffeestube im Oberen Schloss bei externer Bewirtung	65,00 €	85,00 €
4.3 Spiegelsaal (ehem. Trauzimmer) Raummiete	50,00 €	150,00 €
Einrichtung (Bestuhlung oder Stehtische)	bisher nicht vorgesehen	75,00 €
4.4 Oraniersaal Raummiete (nur außerhalb der Öffnungszeiten)	75,00 €	150,00 €
Einrichtung (Konzert- bzw. Vortragsbestuhlung)	bisher nicht vorgesehen	100,00 €
zzgl. Gebühr für eine Aufsichtskraft pro angefangene Stunde (Sonderöffnung)	35,00 €	45,00 €
4.5 Multimediaraum/ Museumspädagogik	20,00 €	Anmietung nicht möglich, s. Erläuterungen.

5. Sonderregelungen

5.1 Folgenden Personen wird freier Eintritt gewährt:

- a.) bis zu zwei erwachsenen Begleitpersonen für Schul- und Kindergartengruppen
- b.) Kindern und Jugendlichen bis einschließlich 18 Jahre (NEU)
- c.) Mitgliedern des Fördervereins des Siegerlandmuseums und des Oberen Schlosses e.V. mit einer Begleitperson

sowie Mitgliedern der folgenden Institutionen und Berechtigungen:

- d.) Inhaber/innen des Siegener Ausweises
- e.) Inhaber/innen der Ehrenamtskarte
- f.) Deutscher Museumsbund e.V.
- g.) ICOM (International Council of Museums)

5.2 An folgenden Tagen wird freier Eintritt für alle Besucherinnen und Besucher gewährt:

- a) Siegener Kunsttag
- b) Internationaler Museumstag
- c) Tag des offenen Denkmals

Weiterhin kann das Museum an drei weiteren Tagen im Jahr freien Eintritt für Alle gewähren.

Von dieser Entgeltordnung abweichende Regelungen können in Kooperationsverträgen oder aus Marketinggründen und zum Zwecke der Repräsentation durch die Museumsleitung im Einvernehmen mit dem zuständigen Beigeordneten getroffen werden.

Erläuterungen:

zu 1. Eintrittsentgelte für das Siegerlandmuseum im Oberen Schloss:

Besonderes Augenmerk ist auf den kostenlosen Einlass für Kinder und Jugendliche gerichtet. Gerade für diese Zielgruppe, welche besonders von den Einschränkungen in der Pandemie betroffen wurde, sollen jegliche Hürden zur Wissensvermittlung abgebaut werden. Kompensiert werden soll der kostenlose Einlass durch ein leicht erhöhtes Entgelt für die erwachsenen Besucherinnen und Besucher, wobei auch weiterhin für sozial benachteiligte Personengruppen (Siegener Ausweis) die Möglichkeit des kostenlosen Museumserlebnisses bestehen bleibt.

Des Weiteren soll künftig durch das Mitwirken verschiedener kultureller Partner bei Aktionstagen mit vergünstigtem oder gar kostenlosem Eintritt die Möglichkeit eröffnet werden, ein breiteres Publikum für das Museum und das umfangreiche Angebot zu begeistern.

Auch im Vergleich zu ähnlich aufgestellten Museen und Institutionen ist festzustellen, dass die derzeitigen Preise in einem Missverhältnis zu Angeboten anderer Anbieter stehen, wie die beigefügte Anlage verdeutlicht.

Eine Anpassung der Entgelte ist im Rahmen der Marktangleichung daher unabdingbar und auch eng mit dem Vermittlungs- und Bildungskonzept des Siegerlandmuseums verknüpft. Insbesondere der freie Eintritt für Kinder und Jugendliche reagiert auf die institutionelle Aufgabe des Museums als außerschulischer Lernort und Bildungsinstitution. Das Vorgehen entspricht zeitgemäßer Museumsarbeit und wird bereits vielfach landes- und bundesweit praktiziert. In Nordrhein-Westfalen erhalten Kinder und Jugendliche bereits seit 2019 freien Eintritt in den Museen des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe. Für die Museen des Landes Nordrhein-Westfalen befindet sich eine solche Regelung (freier Eintritt für Kinder und Jugendliche unter 21) auf Antrag der Landesregierung in Prüfung.

Den beigefügten Berechnungen ist zu entnehmen, dass durch die geplanten Anpassungen keine finanziellen Einbußen hinzunehmen sind. Gegenübergestellt wurden die Einnahmeausfälle durch den kostenlosen Eintritt für Kinder und Jugendliche und eine Preisangleichung bei den Entgelten für erwachsene Besucherinnen und Besucher.

Berechnungsgrundlage für diese Gegenüberstellung ist das zugrunde gelegte Besucheraufkommen der letzten fünf Jahre. Demnach kann prognostiziert werden, dass jährliche Mehreinnahmen von rund 5.800,00 € einkalkuliert werden könnten.

zu 2. Kombiticket:

Die Anpassung des Kombi-Tickets soll auf der Grundlage der genehmigten neuen Entgeltordnung in Absprache mit dem Museum für Gegenwartskunst erfolgen.

Dadurch bleiben die bisherigen Entgelte vorerst bestehen.

Eine Angleichung des Kombi-Tickets ist demnach erst zu einem späteren Zeitpunkt möglich.

Zur weiteren Preisgestaltung wurden bereits Vorgespräche mit Herrn Thiel, Direktor des Museums für Gegenwartskunst, geführt.

zu 3. Museumsführungen:

Weiterhin spricht die Tatsache, dass die in unmittelbarer Nähe verfügbaren Angebote für Führungen der Stadtmarketing Siegen GmbH und des Museums für Gegenwartskunst e.V. trotz deutlich höherer Preise angenommen werden, für die Anhebung der vorhandenen Sätze, auch wenn sich diese beiden Institutionen in finanzieller wie auch organisatorischer Sicht vom Siegerlandmuseum unterscheiden.

Eine Erhöhung der Teilnehmergebühren bei Führungen ist auch erforderlich, um die Aufwandsentschädigung für Museumsführerinnen und Museumsführer anzugleichen und aufzuwerten. Nur durch eine längst überfällige Angleichung bleibt das Siegerlandmuseum im Wettbewerb um diese Kräfte konkurrenzfähig und als Arbeitgeber für die Museumsführerinnen und Museumsführer in Siegen attraktiv. Auch für die Gewinnung neuer Museumsführerinnen und Museumsführer ist eine Angleichung der Gebühren unumgänglich. Des Weiteren muss die dargebotene Qualität der Führungen auch in finanzieller Sicht gewürdigt werden, auch wenn es sich eher um ein Ehrenamt handelt und der finanzielle Anreiz hier nachrangig zu behandeln ist. Dem Vergleich ist zu entnehmen, dass die angeglichenen Entgelte für Führungen durchaus angebracht sind, da andere Häuser weitaus höhere Entgelte für vergleichbare Angebote verlangen.

zu 4. Vermietungen/Sonderöffnungszeiten:

Einer Überprüfung unterzogen wurden neben Eintrittspreisen und Teilnahmegebühren auch die Miet- und Nutzungskosten für das Schlossgebäude. Dies vor dem Hintergrund einer in Teilen geänderten Nutzungskonzeption und unter dem Gesichtspunkt, die Refinanzierungsquote für die städtische Einrichtung zu erhöhen.

Zur Verfügung stehen wie bisher auch das Trauzimmer (zukünftig Spiegelsaal), der Oraniersaal und die Kaffeestube.

Das bisherige Trauzimmer (zukünftig Spiegelsaal) wurde im Jahr 2003 durch den Künstler Manfred Webel zum „Trauzimmer“ gestaltet, ist bisher in seiner Funktionalität wegen des spezifischen Ausstattungsprogramms eingeschränkt und nur für Trauungen angemessen nutzbar.

In diesem Rahmen kann die Räumlichkeit auch für Fotoaufnahmen angemietet werden. In den letzten fünf Jahren wurde dieses Angebot jedoch verhältnismäßig gering nachgefragt (durchschnittlich 3 Buchungen im Jahr).

Im Jahr 2022 wird im Rahmen der Neukonzeption des Siegerlandmuseums und anlässlich einer notwendigen Fenstersanierung das Trauzimmer (Spiegelsaal) zu einem multifunktionalen Festsaal und damit zum attraktiven Ort für festliche und öffentlichkeitswirksame Events wie exklusive Konzerte, Empfänge und Vorträge umgestaltet.

Durch die neuen Nutzungsmöglichkeiten wird erwartet, dass circa 10 Veranstaltungen im Jahr dort abgehalten werden können (Mehreinnahmen von 1.350,00 €/Jahr).

Der Oraniersaal soll weiterhin für externe Veranstaltungen, wie z.B. Firmenpräsentationen, Konzerte oder Vorträge, nutzbar sein. Die Anmietung ist jedoch aufgrund seiner Eigenschaft als musealer Raum und Teil der Dauerausstellung mit besonderen Bedingungen verknüpft (keine Bewirtung, Anmietung nur außerhalb der Öffnungszeiten).

Da die Nutzung des Oraniersaals mit Einschränkungen und daraus resultierenden höheren Kosten verbunden ist, wird vorerst davon ausgegangen, dass in diesen Räumlichkeiten 2 Veranstaltungen pro Jahr stattfinden werden.

Eine wesentliche Aufgabe des Siegerlandmuseums in der kommenden Zeit ist es, dass Bildungs- und Vermittlungsprogramm zu stärken und bedeutend zu erweitern. Dies setzt Räumlichkeiten voraus, in denen museumspädagogische Angebote wie Workshops stattfinden und Ergebnisse aktiv-kreativer Prozesse über bestimmte, auch längere Zeiträume hinweg präsentiert werden können. Für eine solche geplante museumspädagogische Nutzung ist im Siegerlandmuseum nur der bisherige Multimediaraum geeignet und denkbar, da nur er über die wesentlichen Voraussetzungen (angeschlossene Kucheneinrichtung, Möglichkeit des vom Museumsbetriebs unabhängigen Arbeitens) verfügt. Daher kann der Multimedia-raum künftig für Vermietungen nicht mehr bereitgestellt werden.

Die Anmietung der Kaffeestube außerhalb des regulären Betriebs wurde in der Vergangenheit kaum wahrgenommen. Demnach kann keine Aussage über eine potenzielle Erhöhung der Mieteinnahmen getroffen werden.

Die erhöhten Vermietungssätze für den Spiegelsaal, den Oraniersaal und die Kaffeestube begründen sich aus dem Vergleich mit den regionalen Museen bzw. vergleichbaren Häusern und Angeboten (s. Anlage).

zu 5. Sonderregelungen:

Zur Steigerung der Besucherzahlen und zur Anreizgestaltung für den Museumsbesuch sind zudem gemeinsame Marketingaktivitäten des Siegerlandmuseums und von KulturSiegen bei Kulturveranstaltungen im Innenhof des Siegerlandmuseums geplant. Hierbei sollen u.a. Eintrittsentgelte für den Museumsbesuch erlassen werden, um insbesondere bei Veranstaltungsreihen wie dem „Siegener Sommerfestival“ Potenziale zu bündeln und Synergieeffekte für beide Bereiche vollumfänglich auszuschöpfen. Die Veranstaltungen und ihre Ergebnisse sollen sorgfältig dokumentiert und auf die erwünschten Effekte hin evaluiert werden, um ggf. korrigierende Maßnahmen ergreifen zu können.

Für 15 Veranstaltungen im Jahr, bei denen das Siegerlandmuseum mit kulturellen Partnern wie KulturSiegen, der Universität Siegen, der Philharmonie Südwestfalen und dem Museum für Gegenwartskunst zusammenarbeitet und z.B. Veranstaltungen im Innenhof des Oberen Schlosses stattfinden, soll die Möglichkeit bestehen, stundenweise auf die Erhebung von

Eintrittsgebühren zu verzichten. Es handelt sich dabei um außergewöhnliche Marketingaktionen zur Bewerbung und zur Erhöhung des (seit Ausbruch der Pandemie) ausgesprochen geringen Besuchsaufkommens. Diese niederschweligen Angebote sollen auch Hemmnisse für den Museumsbesuch abbauen und neue Zielgruppen ansprechen, die mit den herkömmlichen Angeboten des Siegerlandmuseums noch nicht erreicht werden konnten. Insbesondere für 3 Veranstaltungen von KulturSiegen in Kooperation mit der Philharmonie Südwestfalen werden 40 Besucherinnen und Besucher erwartet. Bei dieser Gemeinschaftsaktion des Siegerlandmuseums und von KulturSiegen werden Mehreinnahmen von insgesamt 180,00 € erwartet, wobei eine Steigerung dieser Zahlen durchaus nach dem Etablieren dieser neuen Veranstaltungsreihe zu erwarten ist. Für die Berechnung zugrunde gelegt wird eine Mischkalkulation, wodurch das Siegerlandmuseum 1,50 € je Besucherin/Besucher erhält.

Entsprechend zeitgemäßer Museumsarbeit und im Sinne einer intensivierten Netzwerkarbeit gewährt das Siegerlandmuseum Mitgliedern der beiden wichtigsten Museumsverbänden (Deutscher Museumsbund, ICOM) freien Eintritt.

Fazit:

Zusammenfassend ist festzustellen, dass bei einer gleichbleibenden Frequentierung der Angebote des Siegerlandmuseums die geplanten Anpassungen in der Entgeltordnung des Siegerlandmuseums Mehreinnahmen von 7.830,00 € erwarten lassen. Dieser Wert wird sich voraussichtlich bei einer Erhöhung der Besucherzahlen aufgrund der anstehenden Maßnahmen im Rahmen der Neukonzeption noch steigern.

Finanzielle Auswirkungen ☐ ja ☐ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objektbezogene Einzahlungen	Abstimmung mit dem Kämmerer <input type="checkbox"/> ist erfolgt. <input checked="" type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen.
---------------------------	-----------------------	--------------------------	--	---

Veranschlagung

<input type="checkbox"/> im Finanzplan	<input checked="" type="checkbox"/> im Ergebnisplan 7.830,00 € Mehreinnahmen	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit	Kostenträger/ Investitionscode 04050100 Sachkonto 4461001
--	---	-------------------------------	----------------------------------	---

Klimaschutz

Klimarelevanz <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, positiv <input type="checkbox"/> Ja, negativ	Veränderungen CO₂-Emissionen <input type="checkbox"/> erhebliche Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Erhöhung	Übereinstimmung mit dem Zielen bzw. dem Zielkonzept der Stadt Siegen <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Unbekannt	Bestehen alternative Handlungsoptionen? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
--	--	---	--

